

den Klassen für zwei Stunden übernommen.“

Daraufhin bildete sich die Initiative, der sich auch Eltern aus

Zukunft unserer Kinder, speziell in kleineren Schulen dieselben Bildungschancen gewährleisten zu können.“

LESERBRIEFE

Eigentümer der Stadt?

Zu den Berichten über die Umgestaltung des Rathausplatzes in Spittal:

Ja, wo gibt's denn so was? Ein gewählter Bürgermeister wähnt sich als Eigentümer einer Stadt und will eigenmächtig einen Platz, der von Architekten gestaltet wurde, wohl gemerkt nach einem gewonnenen Auswahlverfahren, verkitschen? Kärnten is lei ans. Fassungslos Kopf schüttelnd.

Friederike Tscheliesnig, Wien

Das ist Steuergeld

Nehmen Sie sich aus dem Spiel, Herr Bürgermeister. Akzeptieren Sie fachlich kompetente Entscheidungen. Verschwenden Sie kein Steuergeld. Ihr persönlicher Geschmack weicht von der bevorzugten Ausführung ab.

Warten Sie ab und vielleicht erlangen Sie die Erkenntnis und freuen sich über die tolle Gestaltung.

Heinz Domenig, Villach

Behübschungsaktion

Als ehemalige Spittalerin interessieren mich die Vorgänge rund um die Gestaltung des Rathausplatzes besonders. Mit Entsetzen verfolge ich die Absicht des Bürgermeisters, das gut durchdachte und bei einem Wettbewerb als Sieger hervorgegangene Projekt der Architekten Sonja Gasparin und Beny Meier, zu zerstören und durch eine biedermeierliche Behübschungsaktion in Eigenregie zu ersetzen. Wie ist das möglich? Warum kann ein, in dieser Angelegenheit völlig inkompetenter Bürgermeister, eigenmächtig handeln?

Gudrun Schawarz, St. Pölten